

## Der DAAD fördert den Dialog zwischen ausländischen Studierenden

Der DAAD fördert den Dialog zwischen ausländischen Studierenden <br/>
Sprache(n) sprechen und verstehen" wird das Treffen am kommenden Freitag auch von dem Mitglied des Bundestages, Dr. Karamba Diaby, und Prof. Dr. Dorothee Röseberg von der Philosophischen Fakultät, eröffnet. Das Treffen soll die fachliche Vernetzung unter den insgesamt 421 Stipendiaten fördern und ihnen den Eintritt in das deutsche Hochschul- und Forschungssystem erleichtern.<br/>
Semeinsam mit ihren Kommilitonen aus aller Welt werden die Stipendiaten in den folgenden Tagen über die Herausforderungen von Sprache in verschiedenen Kontexten diskutieren und zahlreiche Vorträge hören. Die Themen reichen von interkulturellen Deutschlandstudien über "Mündliche Kommunikation in der Fremdsprache Deutsch" bis hin zu der Frage, wie soziale Netzwerke die Sprachentwicklung beeinflussen. Dabei kommen neben den Referenten auch die Stipendiaten zu Wort und präsentieren Aspekte aus ihren wissenschaftlichen Arbeiten. So bieten diese Treffen die Möglichkeit, Teilnehmer mit ähnlichen Interessen und Forschungsfragen früh zusammenzubringen.<br/>
Serschungsfragen früh zusammenzubringen.<br/>
Ser New Neren der Veranstaltung lernen die Stipendiatinnen und Stipendiaten auch ihre Betreuer aus dem zuständigen Regionalreferat persönlich kennen. Die Mitarbeiter des DAAD stehen ihnen während ihres gesamten Aufenthalts in Deutschland als Ansprechpartner zur Verfügung.<br/>
Ser John und Würzburg statt - es folgen weitere in Stuttgart und Braunschweig. <br/>
Ser John vorschiedenen Städten ein. Die ersten Treffen fanden bereits in Bonn und Würzburg statt - es folgen weitere in Stuttgart und Braunschweig. <br/>
Ser John vorschiedenen Städten ein. Die ersten Treffen fanden bereits in Bonn und Würzburg statt - es folgen weitere in Stuttgart und Braunschweig. <br/>
Ser John vorschiedenen Städten ein. Die ersten Treffen fanden bereits in Bonn und Würzburg statt - es folgen weitere in Stuttgart und Braunschweig. <br/>
Ser John vorschiedenen Städten ein. Die ersten Treffen fanden ber

## Pressekontakt Deutscher Akademischer Austauschdienst e.V. 53175 Bonn

## **Firmenkontakt**

barth-manzoori@daad.de

Deutscher Akademischer Austauschdienst e.V.

53175 Bonn

barth-manzoori@daad.de

Weitere Informationen finden sich auf unserer Homepage